

# Newsletter Nr. 2 vom 16.04.2020

hier kommt unser Newsletter Nr. 2 mit den aktuellen Themen.

1. Regionale Infos zur aktuellen Infektionslage lt Pressekonferenz M. Söder von heute
2. Neues vom Bildungszentrum
  - a. Online-Unterricht mit Moodle – Stand und weiteres Vorgehen
  - b. Szenario zur Fortführung des Unterrichtes
    - i. Möglichkeiten und Vorschläge von Lehrern und Partnern
    - ii. Videokonferenz für alle Lehrkräfte 1x / Woche und virtueller Begegnungsort
  - c. Sprechzeiten des Koordinationsbüros
3. Neues aus dem Netzwerk
  - a. Katholisches Bildungswerk startet Online-Angebot
  - b. Gedanken zur Schulöffnung –von Joscha Falck

## Regionale Infos zur aktuellen Lage

Nun ist es ausgesprochen: Gemäß der Bayerischen Regierung werden die Abschlussklassen ab 27. April den Schulbetrieb wieder aufnehmen, ab dem 11. Mai 2020 sollen dann andere schrittweise folgen. So können auch wir uns vorbereiten, mit unseren SchülerInnen den Unterricht wieder aufzunehmen.

Dazu brauchen wir ein eigenes Szenario, um einen guten Wiederbeginn zu gewährleisten, um die Prüfungen, die anstehen noch bestmöglich aufzubereiten. Auch wird der Unterricht wie bisher für alle Kurse und Klassen umzustellen zu sein. Dazu wird nicht nur das Kultusministerium ein Konzept mit Vorgaben und Möglichkeiten vorlegen müssen, auch wir werden uns um ein etwas anderes Unterrichtskonzept kümmern müssen, s. u.

## Neues vom Bildungszentrum

### Online-Unterricht

Der Online-Unterricht konnte letzte Woche mit den Lehrkräften Lena Kaiser, Thomas Kadereit, Geza Balazs Savanya und Polina Littau beginnen.

Mit über 20 Schülern und den 4 Lehrern und damit belegten Kapazitäten in moodlecloud, freuen wir uns über einen guten Start. Der Einstieg, das Handling und die Kommunikation gelingt nach Anfangsschwierigkeiten bereits ganz gut. In der 3. Videokonferenz heute wurden ERFahrungen ausgetauscht, Fragen gestellt und nach Weiterentwicklung und Lösungen gestrebt.

Die große Herausforderung besteht darin, unsere Schüler nun an das Arbeiten online und via Smartphone heranzuführen und sie mit der Navigation durch die Aufgaben zu führen und auch Feedback zu erhalten.

⇒ Den Pressebericht in der PNP findet Ihr in der Beilage

Wir hatten mit Ende des Unterrichts am 13.3. über 200 Schüler in unseren Kursen. Ziel des Bildungszentrums für Integration ist es, so viele Schüler aus unseren Kursen in den Online-Unterricht zu integrieren. Wir wollen und müssen die Zeit bis zum Präsenzunterricht nutzen und auch dann gerüstet sein, einen Teil unseres „haptischen“ Unterrichts online weiter zu führen.

Wir werden ab sofort Schüler gleichen Niveaus einladen und ihnen entsprechend Unterricht bieten, v.a. gilt es die etwa 100 Schüler in Freilassing zu erreichen und weiter für Sprachunterricht zu motivieren.

### Szenario zur Fortführung des Unterrichtes

Wir freuen uns auf die Fortführung unseres Unterrichtes im Bildungszentrum für Integration. Bis dahin wird der Schwerpunkt des Lernens online stattfinden und auch forciert, damit es „gelernt“ ist

bis zur Wiederöffnung. Dazu braucht es ein eigenes Wiedereinstiegskonzept und die Unterstützung von allen.

Wie auch immer die genauen Rahmenbedingungen aussehen werden, in jedem Fall wird es folgende Dinge zu beachten geben.

- Kleine Gruppen – zw. 5 – 12 Personen, abhängig von der Raumgröße
- Wechselmodell im Unterricht – Präsenz Vormittag/Nachmittag/online/tageweise wechseln...
- Schüler müssen im Abstand von 2m gesetzt werden können oder
- Größere Räume zur Verfügung stehen
- Mundschutz für alle – evtl. zum mehrfachen Wechseln
- Desinfektionsmittel für alle
- Genug Seife für alle
- ua.

Es wird nicht einfach, dennoch ist es vorstellbar und hoffentlich auch machbar.

Wer immer Vorschläge und Ideen hat, bitte um Info an mich direkt: Bauer-Stadler Gabriele ([g.bauer-stadler@max-aicher.de](mailto:g.bauer-stadler@max-aicher.de))

### Videokonferenz für alle Lehrkräfte 1x / Woche und virtueller Begegnungsort

Um gemeinsam die Zukunft unseres Unterrichtes abzustimmen, laden wir ALLE Lehrkräfte ab sofort zu unserer wöchentlichen Videokonferenz ein. Bitte Meldung an Kathrin Grenddörffer.

Wir denken, es lohnt sich, dabei zu sein, um für die Zukunft gerüstet zu sein.

Wir haben heute in der Konferenz mit der 4-er Lehrer Task Force auch besprochen, für alle unsere Schüler via Moodle eine Art digitalen Begegnungspunkt zu schaffen – für Austausch, Fragen, Begegnungen, Lehrmaterial, schwarzes Brett etc. . Dieses Kommunikationsmittel für einen virtuellen Begegnungsort erachten wir als extrem wichtig, da sich viele unserer Schüler auch außerhalb von Kursen kennen und es auf längere Zeit keine Treffpunkte und Veranstaltungen wie Café International, unsere Zertifikatsvergaben geben wird. Polina Littau wird den ersten Treffpunkt moderieren – danke dafür. Es ist angedacht, jede Woche ein anderer Lehrer Moderator ist. Details dazu folgen.

### Sprechzeiten des Koordinationsbüros

Nochmals hier unsere auch weiter geltenden Verfügbarkeiten:

Gabi: Mo bis Do: 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Kathrin: im Homeoffice erreichbar per E-Mail, für direkte Fragen am Telefon Mo und Mi: 12.00 bis 13.00 Uhr unter +4916093095292 – durch mangelnde Kinderbetreuung kann eine Antwort auch mal etwas dauern

### Neues aus dem Partnernetzwerk

#### Katholisches Bildungswerk startet Online-Angebot

Wir wollen ja auch über den Tellerrand hinaus sehen – was machen andere. Ich fand eine Information über das Katholische Bildungswerk und deren online Angebot.

So wurde eine Video-Plattform für die Homepage geschaffen, auf der insgesamt fünf Videos für Interessierte am Bildungsangebot des Katholischen Bildungswerkes zur Verfügung stehen.

⇒ Den online-Artikel findet Ihr in der Beilage.

#### Gedanken zur Schulöffnung – Kommentar von Joscha Falck

(Lehrer, Schulentwicklungsmoderator, Lehrbeauftragter Uni Bamberg ua.)

Schön wird es nicht, vorstellbar ist es

...Die Coronakrise hält die Welt in Atem. In vielerlei Hinsicht stellt sie die größte globale Herausforderung seit Jahrzenten dar und wird unser Leben über viele Monate hinaus beeinflussen. Dies gilt auch für die Schule, die sich unter den Bedingungen einer Pandemie neu sortieren muss. Die letzten Wochen haben gezeigt, wie schmerzlich wir ein gut funktionierendes Schulsystem vermissen, wenn Schule als Fernunterricht vorübergehend anders organisiert werden muss.

Ein „zurück in die Normalität“ kann es aus Gründen des Gesundheitsschutzes so rasch nicht geben, nur behutsames und schrittweise Öffnung unter Berücksichtigung zahlreicher Vorschriften zur Einhaltung der Hygienestandards....

⇒ Den ganzen Artikel mit Kommentaren findet Ihr in der Beilage

### **„Es ist wie es ist, aber es wird, was wir daraus machen!“ (Verfasser unbekannt)**

Wir freuen uns immer über Rückmeldungen, Ideen und Vorschläge, danken euch sehr für die Zusammenarbeit und wünschen Euch ein schönes Wochenende -

Gabriele Bauer – Stadler

und

Kathrin Grenzdörffer

Verteiler:

Gesamtes Partnernetzwerk: ERFA-Team, Ämter, soziale Organisationen, Ehrenamtliche, Schulen

\*sollten Sie unsere Neuigkeiten nicht erhalten wollen, bitte um ein kurzes Rückmail dazu, danke.